

PRESSEINFORMATION

## **Markenwechsel in Kärnten: Kowatsch wird Dr. Richard**

### **25 Jahre Dr. Richard in Kärnten - Der traditionsreiche Busbetrieb Kowatsch erhält den Namen seines Mutterunternehmens**

- **Kowatsch-Linienbusse fahren unter der Flagge von Dr. Richard**
- **Gemeinsame Marke „Dr. Richard“ in Kärnten künftig im Linien- und Reisebusverkehr**
- **Ein zentraler Busbetrieb für Kärnten - alles aus einer Hand für die Kunden**

**Villach, 29. September 2021 – Die Dr. Richard Firmengruppe vereinheitlicht ihren Auftritt in Österreich. Mit Anfang Oktober 2021 wird die Marke „Kowatsch“ in „Dr. Richard“ umbenannt. Damit heißt in Kärnten -nicht nur der Reisebus-, sondern auch der Linienbusbetrieb Dr. Richard. Ziel ist es, die Stärke des größten privaten Busunternehmens im deutschsprachigen Raum weiter auszubauen.**

**Gleichzeitig feiert die Dr. Richard Gruppe ein besonderes Jubiläum: Vor genau 25 Jahren hat die Dr. Richard Tochter Südburg den Linienverkehr Villach – Hermagor übernommen und konnte damit im Öffentlichen Verkehr in Kärnten Fuß fassen.**

#### **Neuer Markenname für Linienbus in Kärnten: Kowatsch heißt jetzt Dr. Richard**

Mit Oktober 2021 bekommt die Villacher Verkehrsgesellschaft Kowatsch einen neuen Namen. Der Linienbusbetrieb tritt ab diesem Zeitpunkt unter der österreichweit starken Marke seines Mutterbetriebs Dr. Richard auf. Die Firma Kowatsch, die seit 90 Jahren den Stadtverkehr von Villach betreibt, ist bereits seit 2003 Teil der Dr. Richard Firmengruppe. Alle Linienbusse sowie Drucksorten werden künftig mit dem Dr. Richard Schriftzug gebrandet. Dieser Prozess dauert voraussichtlich bis Ende des Jahres. Zu diesem Zweck erfolgt auch eine Firmenumbenennung: Aus Villacher Verkehrsgesellschaft Kowatsch GmbH wird die Dr. Richard Kärnten GmbH & Co KG. „Die Farben und das ‚Look & Feel‘ der Marke bleiben erhalten – nur der Name ändert sich. Man wird uns also einfach wiedererkennen und unsere Linienbusse werden auch weiterhin mit Stolz das Villacher Stadtwappen tragen“, betont Gilbert Oberrauner, Geschäftsführer der Busbetriebe von Dr. Richard in Kärnten. Alle Kowatsch-Mitarbeiter inklusive Management werden weiterhin von Villach aus den Busbetrieb in Kärnten betreuen. „Verkehr ist ein zutiefst regionales Geschäft und das soll es auch bleiben, für unsere Kunden und unsere Mitarbeiter. Wir fühlen uns ohnedies schon lange als ein Teil der Dr. Richard Familie“, fügt Oberrauner hinzu.

#### **25 Jahre Dr. Richard in Kärnten**

Im Herbst 1996 übernahm die Dr. Richard-Tochter Südburg mit fünf Bussen und ebenso vielen Fahrern die Buslinie von Villach über Nötsch und Arnoldstein nach Hermagor. Kurze Zeit später wurde der erste Reisebus in Kärnten stationiert. Im Jahr 2003 konnte die Dr. Richard Gruppe dann die Firma Kowatsch und damit große Teile des Villacher Stadtverkehrs übernehmen. Zwei Jahre später übersiedelten alle Mitarbeiter und die Stadt-, Regionallinien- und Reisebusse von Dr. Richard in Kärnten in die Seebacher Allee, um ausreichend Platz für

die Beschäftigten zu schaffen. „Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und verfolgen vor allem langfristige Ziele. Durch die Bündelung aller Aktivitäten von Dr. Richard in Kärnten unter einer Firma und einem Dach schaffen wir wichtige Voraussetzungen für den Erfolg in den nächsten 25 Jahren und darüber hinaus“, ist Dr. Ludwig Richard überzeugt.

### **Rebranding stärkt Markenbekanntheit**

Durch das Rebranding wird der österreichweite Bekanntheitsgrad des Unternehmens weiter ausgebaut und die Marke Dr. Richard nachhaltig gestärkt. Dazu verfolgt das Unternehmen eine Einmarkenstrategie - mittelfristig sollen alle acht österreichischen Betriebe sowie der Schweizer und der Deutsche Busbetrieb den Namen der Mutter und Eigentümerfamilie tragen. So werden demnächst in Salzburg die Marken der Reisebusbetriebe Albus und Salzkraft in Dr. Richard umbenannt. Das traditionsreiche Familienunternehmen soll auf diese Weise nachhaltig für die Zukunft positioniert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht werden. „Unser klares Ziel ist es, weiterhin die Nr. 1 der privaten Busunternehmen im deutschsprachigen Raum zu bleiben“, erklärt Dr. Ludwig Richard, Geschäftsführer der Dr. Richard Firmengruppe. Er führt das Unternehmen bereits in dritter Generation gemeinsam mit seinem Managementteam.

### **Für die Kunden: Alles aus einer Hand**

Der Reisebusbetrieb heißt in Kärnten bereits Dr. Richard. Ob Minivan oder Reisebus, Dr. Richard bietet modernste, abgasarme Busse für Gruppen jeder Größe. Dabei kann das Team neben den Bussen an mehreren Standorten in ganz Kärnten auf die Busse aller Standorte der Dr. Richard Firmengruppe zugreifen. Dazu zählen acht Niederlassungen in Österreich sowie die Standorte in München und Zürich. Die Kunden profitieren damit einerseits von der Größe und Sicherheit der Firmengruppe und andererseits von direkten Ansprechpartnern vor Ort, die über regionales Know-how verfügen und maßgeschneidert auf ihre Anfragen eingehen können.

Durch das aktuelle Rebranding werden nun zwei Kärntner Busbetriebe zu einem. „Die Einmarkenstrategie macht es unseren Kunden noch einfacher. Sie bekommen alles aus einer Hand. Wir sind ihr Ansprechpartner für den öffentlichen Verkehr und den Reisebus“, so Dr. Ludwig Richard.

### **Über die Dr. Richard Firmengruppe**

Das größte eigentümergeführte Busunternehmen im deutschsprachigen Raum betreibt mittlerweile in seiner Firmengruppe mit 18 operativ tätigen Verkehrsbetrieben mehr als 1.000 Autobusse, rund drei Viertel davon sind im Linienverkehr im Einsatz. Mit rund 1.500 MitarbeiterInnen wurden in 27 Betriebshöfen 2020 rund 122 Mio. Euro Jahresumsatz erzielt. Die Dr. Richard Gruppe wird als Familienbetrieb in dritter Generation von Dr. Ludwig Richard gemeinsam mit seinem Führungsteam geleitet. Mehr Informationen unter [richard.at](http://richard.at).

**Rückfragen:**

Katharina Brodowicz, MA  
Dr. Richard Gruppe

Leitung Marketing & PR  
0664 / 814 14 85

[katharina.brodowicz@richard.at](mailto:katharina.brodowicz@richard.at)